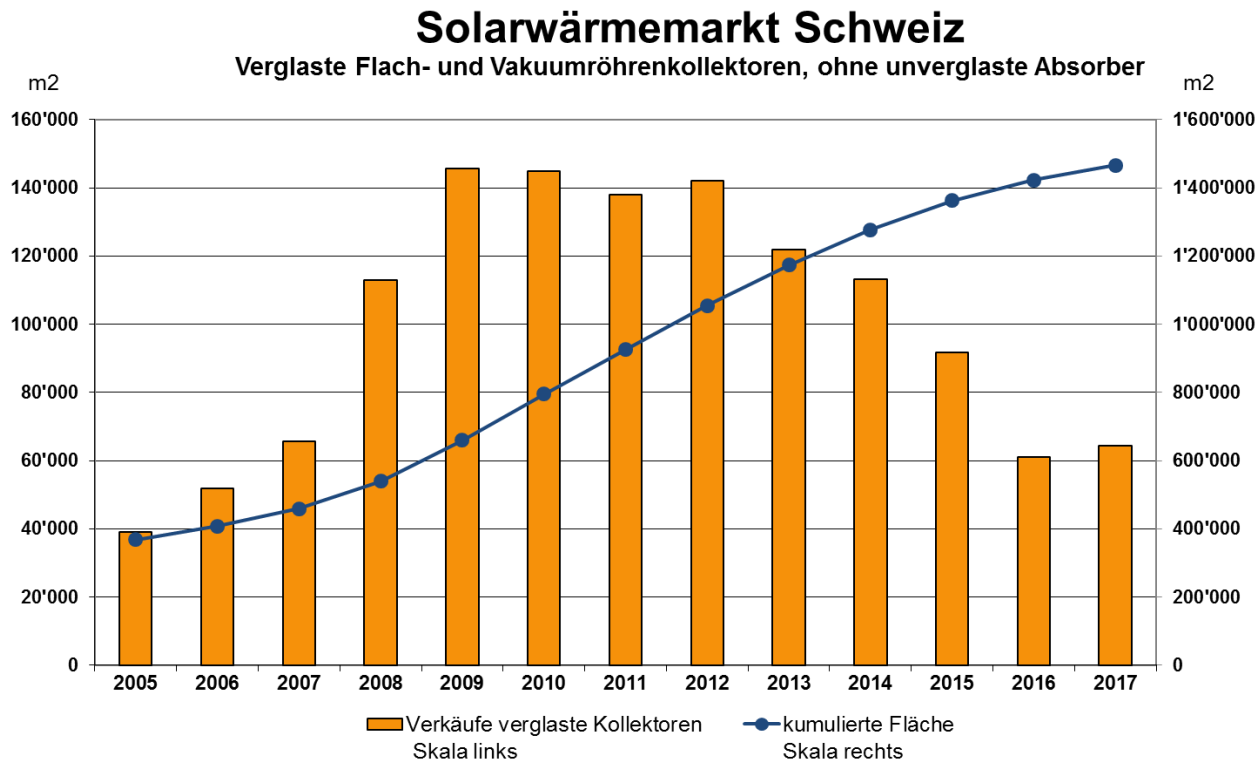


Solarwärmemarkt Schweiz: Stand heute und Ausblick

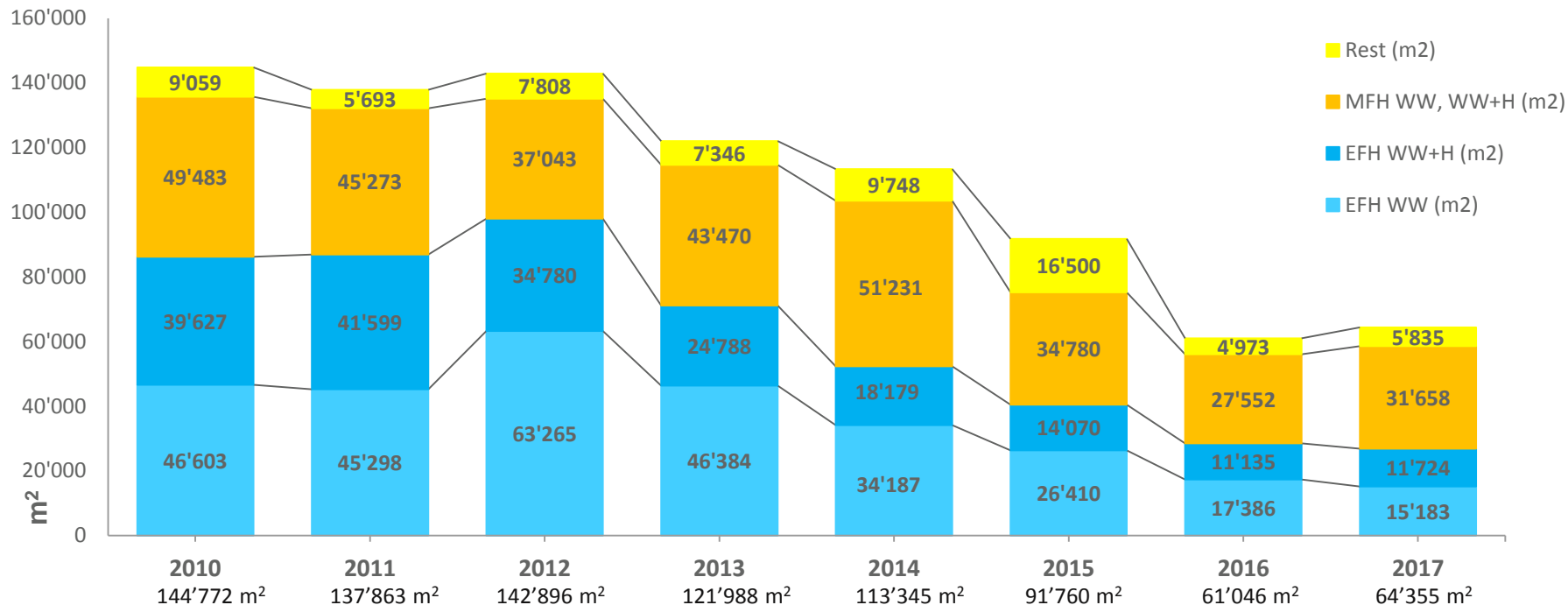
11.09.2018 | Swissolar
David Stickelberger, Geschäftsleiter

Markt Solarthermie Schweiz: Ist die Talfahrt zu Ende?



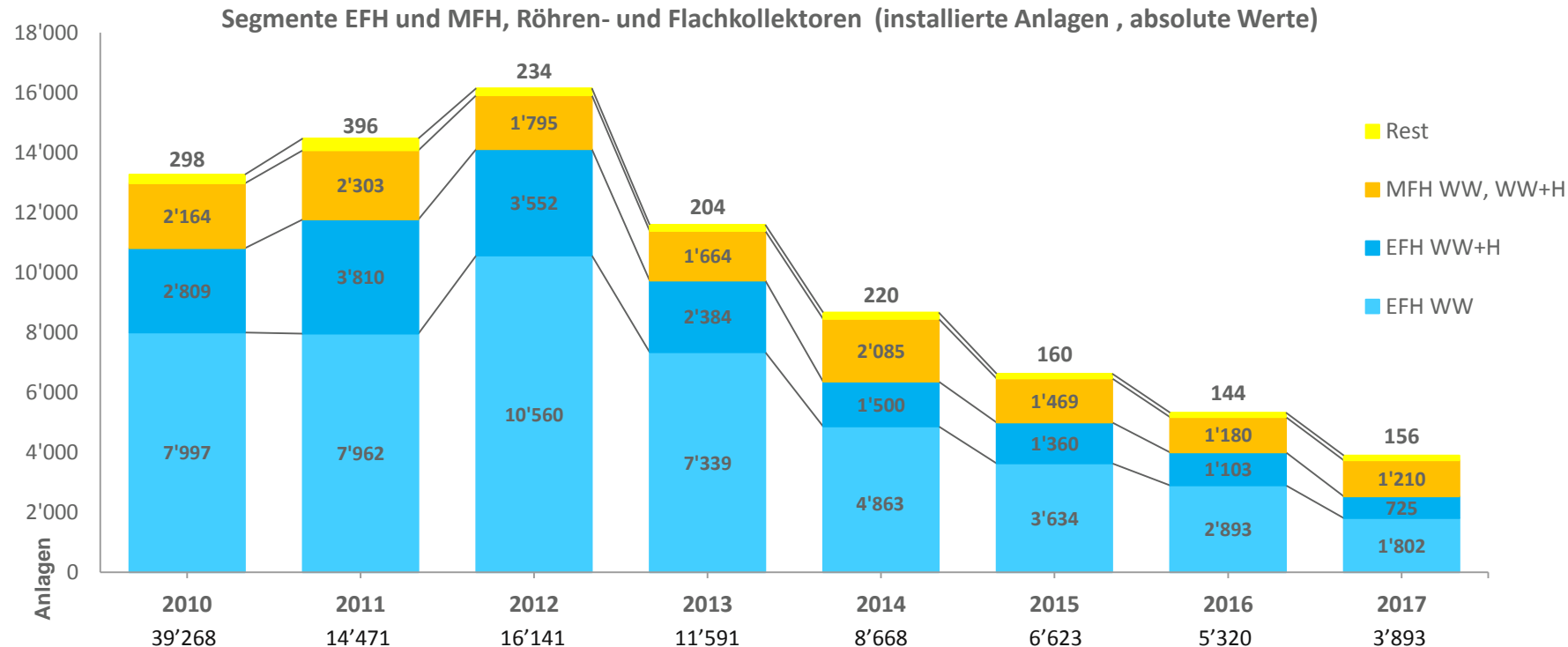
Markterhebung: Entwicklung nach Marktsegmenten in m²

Segmente EFH und MFH, Röhren- und Flachkollektoren (installierte m², absolute Werte)



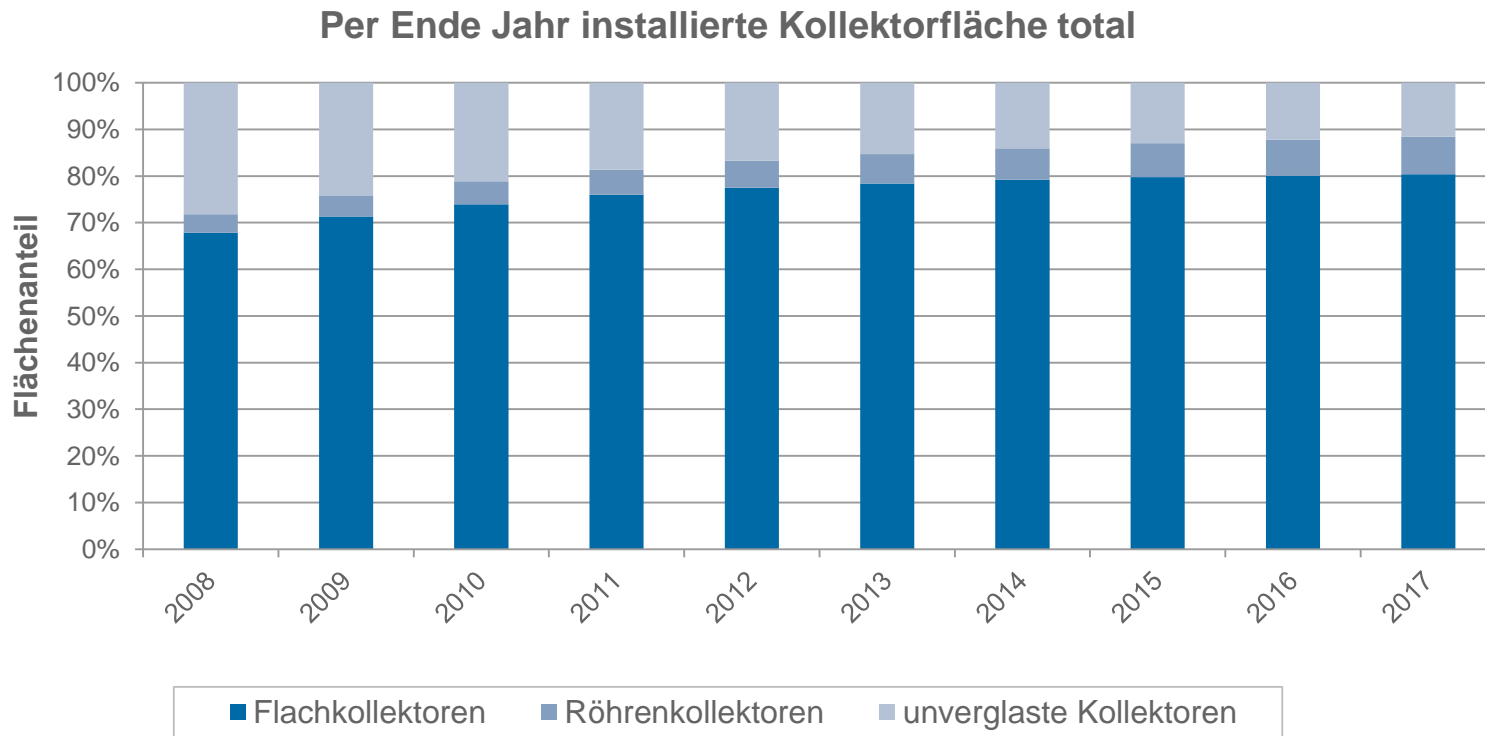
- Zunahme im MFH-Segment +14%
- EFH-Segment stabil

Markterhebung: Weniger installierte Anlagen

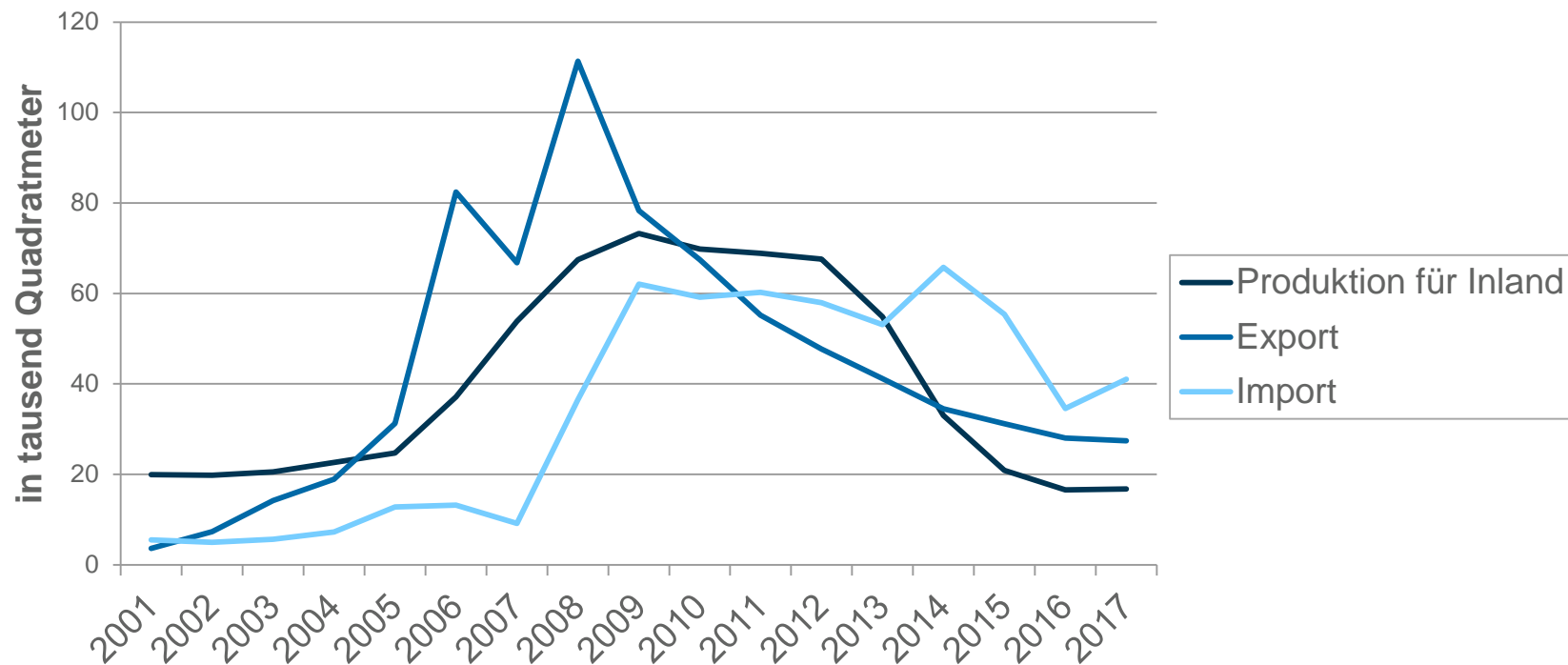


Die Durchschnittsgrösse der Anlagen steigt

Aufteilung auf Technologien



Herkunft der Flachkollektoren



Das leistet die Solarwärme in der Schweiz

	Hauptenergieträger für Heizung			Energieträger der Warmwasserversorgung		
	1990	2000	2017	1990	2000	2017
	in %	in %	in %	in %	in %	in %
Heizöl	60,9	57,8	39,4	41,6	39,5	26,7
Gas	9,2	14,6	20,7	7,8	11,7	16,7
Elektrizität	10,7	9,8	6,9	41,7	39,0	32,7
Holz	15,5	11,5	10,1	5,4	4,3	4,0
Fernwärme	1,2	1,5	4,2	1,0	1,5	2,3
Thermische Solaranlage	0,0	0,1	0,3	0,1	0,2	2,9
Wärmepumpe	2,0	4,4	17,9	1,2	1,8	13,1
Andere Energieträger	0,4	0,1	0,3	0,1	0,6	0,9
Kein Energieträger	0,0	0,2	0,3	1,2	1,4	0,5

Energieproduktion 2017	697 GWh
Jährliche Einsparung Energiekosten	CHF 55 Mio.
Jährliche Einsparung CO2	200'000 Tonnen

Quelle: Bundesamt für Statistik

Marktzuwachs 2017: Detailanalyse, mögliche Gründe

Zuwachs ausschliesslich im Segment MFH!

Zunahme der Solarenergie-Förderung im MFH in einigen Westschweizer Kantonen:

- Kt. Waadt: Signifikante Entwicklung, 3-mal mehr Nachfrage im MFH-Bereich
 - 74 Förder-Nachfragen in 2017
 - 26 Förder-Nachfragen in 2016
- Kt. Neuenburg: Abschaffung GEAK-Pflicht fördert Markt ab 2017
 - 18 Förder-Nachfragen in 2017
 - 2 Förder-Nachfragen in den Jahren 2015 und 2016
- Kt. Bern: Anlagen $> 11 \text{ m}^2$
 - 68 Förder-Nachfragen in 2017
 - 40 Förder-Nachfragen in 2016

Gegenläufige Entwicklung im Kanton Freiburg

Solarthermie-Förderung Schweiz: Erhöhung und Vereinheitlichung stützt den Markt

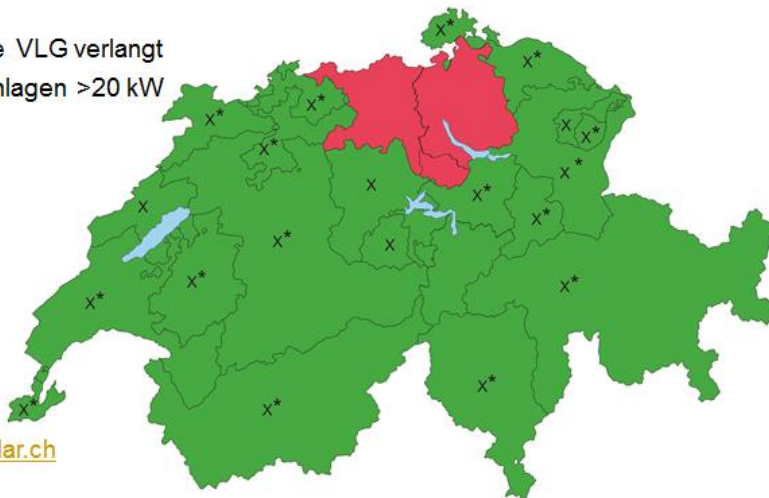
Legende:

■ Förderung basierend auf der Thermischen Kollektor-Nennleistung TKN

■ Keine Förderung

X Validierte Leistungsgarantie VLG verlangt

* Überwachungspflicht für Anlagen >20 kW



Links:

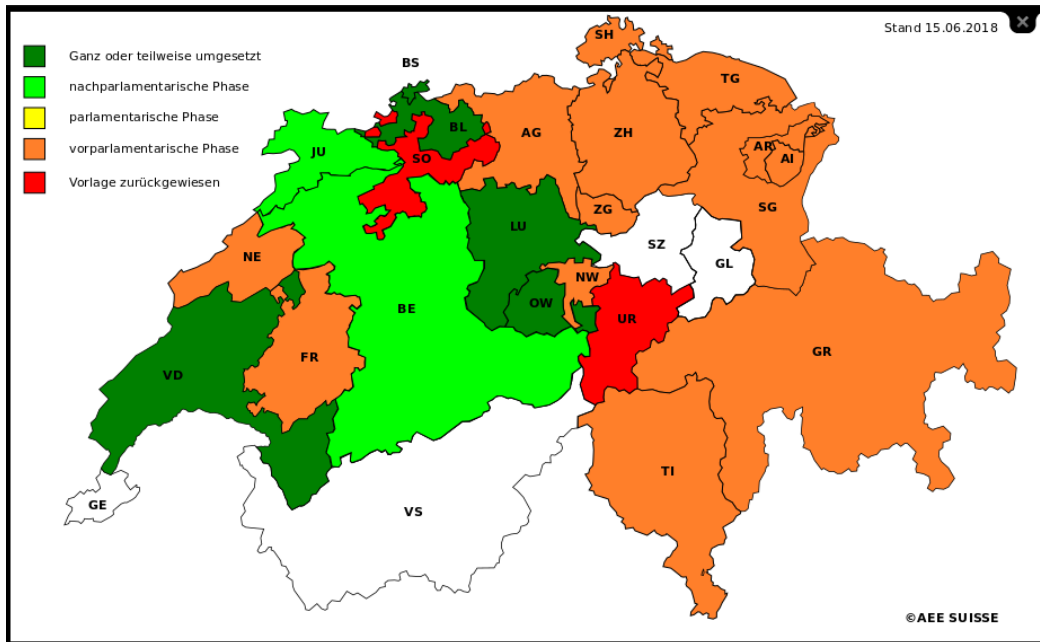
- www.kollektorliste.ch
- www.listacollettore.ch
- VLG-Rechner: www.qm-solar.ch
- [HFM2015](#)
- [Swissolar QM-Solarwärme](#)
- [Thermische Kollektor-Nennleistung TKN](#)

- Stärkere Vereinheitlichung der Förderbedingungen
- Swissolar-Empfehlungen weitgehend umgesetzt
- Kollektor-Nennleistung als Bewertungskriterium fördert effiziente Kollektoren
- Ca. 18-22% der Mehrkosten werden gefördert: Ähnlich attraktiv wie PV-Förderung (Einmalvergütung)
- 2018: 2 zusätzliche Kantone mit Solarthermie-Förderung

Photovoltaik: Schwierige Marktsituation im 2017

- Einmalvergütung nur bis 30 kW
- Keine KEV-Kontingente
- Sinkende Rückliefertarife
- Unsicherheit zur Zukunft der Förderung rund um Abstimmung zur Energiestrategie
- Marktrückgang von 264 auf 241 MW
- Der Markt bleibt auch 2018 schwierig

Marktperspektiven: MuKEn2014 / kantonale Energiegesetze



- Anpassung der kantonalen Energiegesetze gemäss Vorgabe der kant. Energiedirektorenkonferenz
- Teilmodul F: mind. 10% erneuerbare Wärme beim Heizungersatz
- Grosser Widerstand in Volksabstimmungen

Marktsegmente und ihre Potenziale: Einfamilienhäuser



- Dominanz der Wärmepumpen
- Warmwasser: Chancen in Kombination mit PV
- Heizungsunterstützung ist und bleibt Nische

Marktsegmente und ihre Potenziale: Warmwasser im Mehrfamilienhaus



- Positive Auswirkungen MuKE
- Vorteile bei Sanierungen in Kombination mit Öl-, Gas- oder Holzheizung
- Kommunikation guter Projekte wichtig!

Marktsegmente und ihre Potenziale: Prozesswärme in der Industrie (Sol-Ind Swiss)



- 3 Machbarkeitsstudien in der Industrie, Bereiche Pharma und Textilien
- Projekte in den Kantonen St. Gallen, Waadt und Fribourg
- Verwendung von Flach- oder Röhrenkollektoren (Standardmodule)
- Ziel: Multiplizierbarkeit in weiteren Betrieben

Marktsegmente und ihre Potenziale: Fernwärmenetze



Bild: Wärmeverbund Melchnau

- Stand Umsetzung Studie SPF zu Kt. St. Gallen: Für 2 Projekte wird Umsetzung geprüft
- Anzahl Holz-Nahwärmenetze: ca. 2000 in der Schweiz, jährliche Steigerung angeschlossene Gebäude ca. 5%, kaum neue Netze
- Anzahl fossil betriebene Nahwärmenetze in der Schweiz: ca. 50-100?
- Problem: fehlender Platz für Kollektorfeld

Fazit



- Marktstabilisierung ist möglich
- Durchschn. Anlagengrösse steigt, evtl. höhere Komplexität
- Es braucht gesetzliche Pflichten (MuKE n)
- Neue Märkte erschliessen
- Preissenkungen könnten Vertrauen von Bauherren und Energiefachstellen steigern
- Stärkere Kommunikation zu Solarthermie von EnergieSchweiz

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

